

Schützenverein Loose

## Gastgeber siegen beim Tellerschießen

**TECKLENBURG-LEEDEN.** Der Schützenverein Loose hatte jetzt zum traditionellen Tellerschießen in das Schützenhaus eingeladen. Die vier befreundeten Schützenvereine aus Osterberg von 1890, Leeden von 1665, der Schützenbund Botterbusch von 1952 und der SV Loose von 1898 schießen diesen Teller seit Mitte der 1970er Jahre aus.

Nach einigen Schießen war diese Tradition zunächst eingeschlafen, erst in den 90-er Jahren wurde wieder regelmäßig auf den vier Schießständen geschossen. In diesem Jahr gab es ein Jubiläum: Seit 25 Jahren wird jetzt ohne Unterbrechung – Ausnahme 2020 wegen Corona – geschossen, teilt der SV Loose mit. Jeweils fünf Schützen, davon ein Streicher, messen ihre Schießkünste an einem Nachmit-

tag. Ausrichter in diesem Jahr war der SV Loose.

Den vierten Platz belegte der Schützenverein Leeden mit 179,4 Ringen. Dritter wurde der Allgemeine Schützenbund aus Botterbusch mit 187,3 Ringen. Den zweiten Platz belegte der SV Osterberg mit 187,6 Ringen. Sieger und damit Titelverteidiger wurde der gastgebende Schützenverein Loose mit 196,1 Ringen.

Es sei seit langer Zeit mal wieder eine sehr schöne Veranstaltung gewesen, zu der sich rund 30 Schützen aus vier Vereinen getroffen hätten, heißt es im Bericht des Vereins weiter. Bei Bratwürstchen und einem kühlem Bier wurde die Kameradschaft gefeiert.

■ Das nächste Tellerschießen findet am 12. November 2022 in Osterberg statt.



Das siegreiche Team des Schützenvereins Loose hat seinen Titel verteidigt.

Foto: Schützenverein Loose